

Die GEW hat allen Kandidat*innen das Angebot gemacht, ergänzende Angaben zu ihrer Kandidatur zusammenzustellen. Untenstehend finden Sie die Angaben der Kolleg*innen, die davon Gebrauch gemacht haben.

Kandidatur für die Gruppe der Beamten

Name Alla Brützke

Dienststelle Regionalstelle Tübingen,

SPBS Biberach

Aufgabe am ZSL Psychologierätin, Wahlhelferin,

GEW-Vertrauensfrau



Berufliche Tätigkeit und Motivation für die Kandidatur

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

ich grüße Sie alle herzlich aus der traditionsbewussten, zukunftsorientierten und weltoffenen Stadt Biberach, in der ich seit 10 Jahren mit meinem Mann und unserem kleinen Sohn sehr gerne lebe und als Schulpsychologin arbeite. Vor meiner Tätigkeit an der Beratungsstelle studierte und arbeitete ich in Dresden. Aus dieser Zeit nehme ich zahlreiche Kenntnisse und Erfahrungen in Organisationsstrukturen, insbesondere in Fragen der Personalführung, der Personalentwicklung, des Qualitätsmanagements und der Qualitätsentwicklung mit.

Auch die Mitarbeit im Personalrat des Staatlichen Schulamtes Biberach (ca. 5 Jahre) ermöglichte mir einen vertieften Einblick in die Organisationsstruktur, Funktionsweise und Leitung eines Amtes.

Die Freude an der Tätigkeit im Personalwesen und die Erfahrungen möchte ich gerne als Mitglied im Örtlichen Personalrat des ZSL nutzen. Ich sehe dies als spannende und herausfordernde Aufgabe, gerade jetzt in Zeiten der Neustrukturierung des ZSL als Landesoberbehörde.

Ich freue mich neue Ideen für Verbesserungen einzubringen und diese zusammen mit vielen Kolleginnen und Kollegen voran zu bringen. Themen wie Arbeitssicherheit, Arbeitsplatzgestaltung, Gleichstellung sowie Antidiskriminierung liegen mir besonders am Herzen.

Herzliche Grüße

Alla Brützke



Kandidatur für die Gruppe Beamte

Name Sabine Kirschbaum

Dienststelle Hauptstelle Zentrum für Schulqualität

und Lehrerbildung

Tätigkeit am ZSL Referentin für Fortbildungen im

beruflichen Bereich im Referat 42;

seit Juli 2020 Mitglied des Bezirkspersonalrats beim ZSL



Beruflicher Werdegang

Lehrtätigkeit von 1992 bis 1996 zunächst an gewerblichen Schulen in Stuttgart und Mühlacker, 1996 Wechsel als Hauswirtschaftsschulrätin nach Pforzheim an die Johanna-Wittum-Schule.

Engagement für benachteiligte Schülerinnen und Schülern insbesondere als Vorsitzende des GEW-Arbeitskreises "Benachteiligte Jugendliche" und in Arbeitsgruppen des Kultusministeriums zur Entwicklung von Konzepten zur individuellen Förderung.

Von 2007 bis 2012 in diesem Bereich als Fortbildnerin für die Themen "Kompetenzanalyse Profil AC an Beruflichen Schulen" und "Individuelle Förderung" tätig.

Von 2012 bis 2019 Abordnung an die Landesakademie für Personalentwicklung und Fortbildung am Standort Esslingen, dort verantwortlich für die Entwicklung von Fortbildungen im gewerblichnichtechnischen Bereich.

Seit Gründung des Zentrums für Schulqualität und Lehrerbildung Tätigkeit als Referentin für Fortbildungen im beruflichen Bereich im Referat 42. Als Fachberaterin Unterrichtsentwicklung Berufliche Schulen verantwortlich für Konzeptentwicklung zur Weiterbildung von Fachberater*innen Unterrichtsentwicklung für die Sommerakademie in Esslingen.

Motivation für die Kandidatur

Die Digitalisierung und deren Auswirkungen auf den Arbeitsalltag sind nun mein tägliches Geschäft. Diese Veränderung und die Folgen mobilen Arbeitens sehe ich als Herausforderung aller Beschäftigten. Als Personalrätin möchte ich mich dafür einsetzen, dass Kolleginnen und Kollegen gut vorbereitet und mit guter Unterstützung die Transformation in digitale Arbeit bewältigen können. Dabei nutze ich die Erfahrungen, die ich als langjährige Beschäftigte in der Schulverwaltung erworben habe, um die Belange der Kolleginnen und Kollegen des ZSL zu vertreten.

Ich möchte mich dafür einsetzen, dass digitales und mobiles Arbeiten an gute Arbeitsbedingungen geknüpft werden.

Privates

Ich bin verheiratet und habe zwei erwachsene Töchter.



Kandidatur für die Gruppe Beamte

Name Marion Schlipf

Dienststelle Hauptstelle Zentrum für Schulqualität

und Lehrerbildung

Aufgaben am ZSL Sekretariat



Beruflicher Werdegang und Motivation für Kandidatur

1978 – 1996 Deutsche Bundesbahn (später Bahn AG)

Fernschreibstelle

Personal- und Rechnungswesen

Sachbearbeiterin der Bahn-Betriebskrankenkasse

1997 – 2004 LEU - Abt 4 – Sekretariat

2005 - 2019 LS - FB 4 – Sekretariat

3/2019 - 12/2019 ZSL - Abt 4 – Sekretariat

seit 1/2020 ZSL - Abt 5 - Sekretariat

Seit 2014 bin ich Mitglied (davor Ersatzmitglied) des Personalrats und des Übergangspersonalrats, weiterhin bin ich Ersatzmitglied des HPR außerschulischer Bereich. Daher möchte ich meine Erfahrung auch weiterhin für die Belange der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einsetzen.

Ich kandidiere als Arbeitnehmerin für die Gruppe der Beamten, mit denen ich in meiner täglichen Arbeit intensiv zusammenarbeite.

Da ich die ganze Woche am ZSL tätig bin, wäre ich als Ansprechpartnerin täglich zu erreichen.

Persönliche Angaben

Ich bin am 11. August 1960 geboren und verheiratet.



Kandidatur für die Gruppe der Arbeitnehmer

Name Janett Bellgart

Dienststelle Regionalstelle Schwäbisch Gmünd,

Schulpsychologische Beratungsstelle

Heilbronn

Aufgabe am ZSL Verwaltungsangestellte



Beruflicher Werdegang und Motivation für Kandidatur

Ich bin seit Januar 2018 an der Schulpsychologischen Beratungsstelle Heilbronn im Bereich Verwaltung tätig. Zuvor habe ich viele Jahre Berufserfahrung in verschiedenen juristischen Bereichen gesammelt und habe bis zu diesem Jahr das Amt als ÖPR asB ausgeführt, in dem ich meine juristischen Kenntnisse gut einbringen konnte.

Meine Fähigkeiten, die ich aufgrund meines beruflichen Werdegangs erworben habe, möchte ich in der wichtigen Funktion des ÖPR in Zusammenarbeit mit allen Beteiligten konstruktiv einbringen.

Persönliche Angaben

Ich bin 35 Jahre alt und habe einen Sohn.



Kandidatur für die Gruppe der Arbeitnehmer

Name Heike Singer M.A.

Dienststelle ZSL, Außenstelle Schloss Rotenfels

Aufgabe am ZSL Kulturprojektleiterin



Berufliche Tätigkeit und Personalratsarbeit

Ich habe das Studium des Musik- und Kulturmanagement absolviert.

Als Personalratsvorsitzende der Landesakademie Schloss Rotenfels war es mir in den letzten sechs Jahren ein großes Anliegen, mich für gute und gesunde Arbeitsbedingungen für alle ArbeitnehmerInnen gleichermaßen einzusetzen, dabei konnte ich die Erfahrung machen, dass Personalräte erstaunlich vieles bewegen können.

Das Wissen, das ich in dieser Zeit sammeln konnte, möchte ich gerne mit Blick auf die Interessen und Belange der ArbeitnehmerInnen beim Aufbau eines vertrauensvollen und fairen Miteinanders zwischen der ZSL-Zentrale, den Regional- und Außenstellen, den schulpsychologischen Beratungsstellen sowie den dem ZSL zugeordneten FachberaterInnen, einbringen.

Persönliche Angaben

Ich bin 51 Jahre alt, verheiratet und habe eine Tochter.